

Schönheitsfian, Herr Gustav Steiner in Leipzig ein Begleiter ist. Ist das Sehen des Festplatzes schon eine Wonne, so ist das Sehen im Ballsaal bezaubernd und es thut's nicht bloß die Toiletten — wer in Pegau zum Vogelstiegen geballt, braucht nicht nach Kuhlitz zu wandern.

* Schach, 2. August. Gestern Nachmittag nach 5 Uhr trat den hiesigen Bezirk ein Hagelwetter, welches in Dösch, Werwitz, Tropic, Pöschlau, Mannschag, Altoschag, Leuben, Saalhausen, Limbach, Lampersdorf u. an Getreidefeldern und Gärten großen Schaden anrichtete, auch viele Fensterscheiben zertrümmerte, so z. B. in der Wagengfabrik von Kopp und Oberland hier selbst allein 260. — In der Gegend von Strehla entlud sich um dieselbe Zeit ein heftiges Gewitter, bei welchem ein Blitzstrahl die Scheuer des Dorwerks zu Ledwitz in Brand setzte.

* Burgkadi, 2. August. Gestern Nachmittag gegen 3 Uhr wurde die hiesige Gegend von einem heftigen Gewitter heimgesucht, bei welchem der Blitz in das Wohnhaus des Gartenbesizers Lindner in Röhndorf einschlug, so daß dasselbe niederbrannte. Menschen und Thiere sind dabei nicht umgekommen, auch konnte ein großer Theil des Mobiliars noch gerettet werden. Die das Gewitter begleitenden Schloßen haben großen Schaden verursacht. — In Froburg schlug der Blitz in eine Telegraphenstange auf dem Bahnhose, in Wolfstitz in einen an der Landstraße stehenden Kirchbaum, in der Wolfstitzer Rittergutswaldung in zwei Eichen.

Beim hiesigen Polizeiamte

sind im Laufe des Monats Juli 631 Personen eingebracht, von diesen 309 theils entlassen, theils anderen hiesigen Behörden überliefert, 322 Personen aber in Haft behalten und bestraft worden und zwar

wegen Herberglosigkeit 71, Trunkenheit 50, Bettelns 31, Contravention gegen das Prostitutionsregulativ 27, Straßencrasses 20, Unfug 16, verbotswidriger Rückkehr und Landstreifens 12, Diebstahls 10, thätlicher Widerlegung 9, Wegbleibens vom Ausgange aus dem Georgenhanse 8, stiefbrüchlicher Verfolgung 7, Einweichens 8, Straßenscandals, Ungehör, Entlaufens je 6, unterlassener Meldung 5, Herumtreibens 4, Entweichens, Generdünung (Unzucht im Freien), Unterschlagung und Betrugs je 3, Fälschung 2. Ueberdem sind wegen

Contravention gegen das Droschken-Regulativ 85, Contravention gegen die Meldungs-vorschriften 31, Verübung groben Unfugs 25, Mißbrauch des Ausganges aus dem Georgenhanse 16, Contravention gegen das Prostitutionsregulativ 14, Legitimationsfälschung 6, Führung eines falschen Namens 5, ungebührlichen Peitschenknallens 3, Thierquälerei und unerlaubten Wustirens je 2, Verletzung der Sittlichkeit, verbotenen Hausrens, Remitenz gegen einen Polizeibeamten, verbotenen Besuchs von Schankwirtschaften und Contravention gegen das Bahnpolizei-Regulament je 1,

zusammen 194 Geld- resp. Haft-Strafen und Bedenkungen auszusprechen gewesen.

Diebstahlanzeigen wurden 125 erstattet. Selbstmorde kamen 7, und zwar durch Erhängen 3, Ertränken, Vergiften, Erschießen und Erbrechen je 1 vor.

Den Versuch sich zu ertränken machten 3. Unglücksfälle wurden zusammen 15 constatirt, und zwar:

- 1) durch Sturz von einem Neubau 2 mit tödtlichem Ausgange;
2) durch Sturz von einem Gerüste und durch Herabfallen eines Balkens je 1;
3) durch Ueberfahren von einem Wagen 3, mit leichten Verletzungen;
4) 8 wurden in Excessen verlegt.

„Diana-Bad“

Unterleibskrankungen, Distichler härther Art, kaltes Fieber, Rippenentzündung, rheumatische Kopf-, Gelenk- und Gliederschmerzen werden sofort, überhaupt alle Blut-, Muskel- und Gefäßkrankheiten schnell beseitigt.

Tageskalender.

Landwirth-Bureau Bahnhofsstraße 17, offen 8—2 Uhr.
Doffen'sche Bibliothek:
Universitätsbibliothek 10—11 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochen-Tag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückzahlungen von 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Cambardergeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apothek, Ecke der Schützenstraße; Drogen-Geschäft Bindmüllersstraße Nr. 30; Linden-Apothek, Weststraße Nr. 17.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochen-Tag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auktionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 3. bis 9. November 1872 verlehren Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgeschworenen stattfinden kann.
Eingang: für Pfänderverkauf und Gerandnahme vom Waagplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Feuerwehrcassen: In der Rathswache (Centralstation); Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stadthaus) am Neumarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazinswache Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (b. Hagerstraße); Feuerwache Nr. 6, Johannishospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischergasse Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenhanse; Polizeiwache.

wache Nr. 1, Johannishospital; Polizeiwache Nr. 2, Bindmüllersstraße Nr. 1; Polizeiwache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 47; im neuen Theater (Kungshaus) Nr. 3b, westliche Seite; in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Courterain; Marienstraße Nr. 14; Dresdner Straße Nr. 32 (Thorhaus) bei dem königlichen Controlleur; Reiter Straße Nr. 25 (Thorhaus) bei dem königlichen Controlleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf und Götzel), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Golsmaderstraße beim Hausmann; Flagwitzer Straße Nr. 6 (Blühner'sche Pianoforte-Fabrik), parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 oder Maßstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gasbereitungs-Anstalt (Eutricher Straße Nr. 4); Stadtkrankenhaus (Waisenhausstraße).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), wöchentlich eröffnet vom April bis September Sonntags 7—12 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Oderberge für Dienstmädchen, Köchinnenstraße 19, 3 Rgr. für Kost und Nachtquartier.

Stadtbad im alten Jacobshospital in den Wochen-tagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Beschäftigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu mehren beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Der Bechtel's Kunstanstalt bleibt wegen Renova-tion des Locales bis 9. August geschlossen.

Schillerhaus in Gohlitz täglich geöffnet.

Berlin Bauhütte. Heute Montag Abends 8 Uhr Monatsversammlung. Alle zu erscheinen.

Schützenhaus mit Triangulargarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 5 Rgr.

C. A. Klemm's Musikalien-Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) Neumarkt 14, Hohe Lillie.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.

R. Spangenberg's Musikalienhandl. und Leih-anstalt für Musik; Piano-Lager von Hölling & Spangenberg in Zeitz. Petersstr. 20, Stadt Wien.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Bindmüllersstr. 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Bernhard Freyer 89 Neumarkt. Annoncen-Bureau. Neumarkt 39.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grotzel, Katharinenstr. 18.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstfachen. Ein- u. Verkauf bei Zschiesche & Köder, Ringstr. 25.

Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Werkeloffer und Tafeln eigener Arbeit, große Auswahl, Preise billigt bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistraße 1 in der Bude.

Grüßtes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von Heiner. Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

Gummi- und Guita-Percha-Waaren-Lager und engl. Lederreibrühen bei Schützenstraße 18. Gustav Krieg.

Grosses Sortiment von Regalbüchern bei Herrmann Linke, Ritterstraße No. 5.

Wärmlatur- und Pappen-Lager von J. H. Wagner, Rübnerstraße 61.

Vasen, Figuren, Decorationen für innere Räume und Garten empfiehlt in stets reicher Auswahl Paul Kretschmann, Schillerstraße 5.

Schützenhaus. Täglich Abend-Concert und Illumination. Siehe besondere Anzeige.

Neues Theater. (184. Abonnement-Vorstellung.) Das Käthchen von Heilbronn.

Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist, frei bearbeitet von Holbein, nebst einem Vorspiel in 1 Act, genannt: Das Wehmergericht.

(Regie: Herr Grans.)

Personen: Der Kaiser. Dr. Etürmer.

Graf Otto von der Blühe, Rath und Vertrauter des Kaisers und Eupherr des heiml. Gerichts. Dr. Gitt.

Helene, Gräfin von Strahl. Frau Bethmann.

Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn. Dr. Neumann.

Ritter Plamberg, einer seiner Vasallen. Dr. Grans.

Gottschall, Leibnappe des Grafen. Dr. Tieg.

Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse. Frau G. Stperl.

Kleinlein Kamjunde von Turned. Frd. Sahrlande.

Rosalie, ihre Jofe. Frd. Soldau.

Rheingraf von Stein. Dr. Wittel.

Georg von Waldstätten. Dr. Brömming.

Theobald Friedeborn, ein reicher Waffenschmied aus Heilbronn. Dr. Schlemmer.

Käthchen, seine Tochter. Frd. Gottschall.

Jacob Pech, ein Wirth. Dr. Schild.

Ein Köhler. Dr. Bahrt.

Sein Dube. Frd. Keppert.

Ritter Leibwache. Öllinge. Pagen des Kaisers. Damen der Gräfin Volk und Knappen auf Turned. Boten und Knechte des Rheingrafen. Ritter und Berammunte beim Wehmergericht.

Das Buch „Käthchen von Heilbronn“ ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlay 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Dienstag, den 5. August: Die Afrikanerin.

Die Direction des Stadttheaters.

Victoria-Theater in Plagwitz.

Montag den 4. August 1873: Ein Teufel.

Vorher auf Verlangen zum vierten Male: Adele Epigeder, oder: Ein Dachauer Bänkchen.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Franziskus-Theater in Gohlitz.

Montag, 4. August: Gartenfest.

Concert, Illumination u. Feuerwerk. Hierzu zum 3. Male: Der junge Mann aus dem Hofenthal, oder: Wenn Mutter Geduldswichtig spielt! Posse mit Gesang in 3 Acten v. H. Freytag. Anfang des Concerts 6 U., der Vorstellung 7 1/2 U. Nach der Vorstellung Feuerwerk. Die Theaterbesucher haben kein Gartenentree zu entrichten.

Bekanntmachung.

Bei dem hiesigen kaiserlichen Postamte Nr. 1 lagern gegen 400 Centner Rasulatur, 30 Copir-(Seiden-)Papier, 7 Pappendeckel und 113 Papiere zum Einstampfen.

Diese Borräthe sollen, nach Befinden im Ganzen oder Einzelnen, gegen sofortige baare Bezahlung an den Weistbietenden veräußert werden.

Die Verkaufsbedingungen sind bei dem vorbezeichneten Postamte, wofelbst auch die Borräthe in Augenschein genommen werden können, zu erfahren.

Offerten mit Angabe des Preises sind an die kaiserliche Ober-Postdirection spätestens bis zum 10. August d. J. versiegelt einzureichen.

Leipzig, den 24. Juli 1873.

Der kaiserliche Ober-Postdirector. Rg.

Auction.

Dienstag, 5. August früh 10 Uhr sollen eine Partie Stoffe, Herrngarderobe, sowie verschiedene Auswahl Kinderanzüge versteigert werden.

Brühl 75 im Gewölbe.

J. F. Pohle, Auctionator.

Lübeck-Gothenburg,

direct

Kopenhagen anlaufend.

Das schöne schnellgehende schwedische Dampfschiff Oscar II.

Capt. G. M. Lithmann,

für Passagiere auf's Elegante eingerichtet wird

jeden Sonabend

Nachmittags 6 1/2 Uhr, von hier expedirt.

In Kopenhagen Anschlag an das Dampfschiff

„Titania“ von Stettin.

Tour- und Retour-Billets, für 4 Wochen gültig,

zu ermäßigten Preisen.

Nähere Auskunft ertheilen

Charles Petit & Co.

Lübed, im Mai 1873.

Post- u. Passagier-Dampfschiffahrt

von Lübeck nach

Kopenhagen und Malmö

täglich Nachmittags 4 Uhr durch die Dampf-schiffe Edda, Halland, L. J. Bager, Rajaben und Falken.

Die Sonntags und Mittwochs ab-gelenden Dampfer setzen die Fahrt nach Gothen-burg fort und den Freitags abgehende Dampfer hat in Kopenhagen Anschlag nach Gothenburg und Christiania.

Lübed, den 1. April 1873.

Lüders & Stange.

Advertisement for Buchdruckerei Heinr. Fischer & Co. LEIPZIG. Includes details about printing services, contact information, and a list of products like Adresskarten, Rechnungen, Visitenkarten, etc.

Dr. med. F. Gröber. Reudnitz, Chaussee Straße 26 part.

100 Visitenkarten Ernst Hauptmann 15 Ngr. Markt, Durchgang d. Kaufhalle.

Sobden erschien die Ausgabe vom August der Fahrpläne sämtlicher sächsischer Eisen-schiffe und Fahrposten, Fahrgelegen-heiten und Billetpreise nach Wien, Berni-nis der vorhandenen Rundreisbillets. Herausgegeben von Rob. Frisch. Preis 2 1/2 Ngr. Zu haben bei allen Billetverkaufsstellen, Buch-handlungen zc.



Praktischer Schreib-Unterricht für Kaufleute etc. auch sep. für Damen, im Schreib-Lehr-Institut von E. Schneider, Kalligraph — Sternwartenstrasse 18, III.

Englische und französische Conversations-Übungen für Damen von Herren, Anmeldestunden von 9—12 und von 3—6 Uhr. Grimma'sche Straße 24, 3 Treppen.

Conversations et leçons françaises par un monsieur. Tout le monde apprend à parler et à écrire dans bien peu de temps. Adr. lettre sous II. P. # 291 à l'expédition.

German Lessons

by an experienced matter: Koenigsstrasse 21. Meinen werthen Klienten zur Nachricht, daß ich nach Entriß zurückgekehrt bin und meine Praxis wieder aufnehmen.

Entriß, den 1. August 1873. Dr. med. H. Doehler.

Mein Comptoir befindet sich nicht mehr im Palmbaum, Gerberstraße, sondern

Kleine Fleischergasse Nr. 20. J. F. Hesse, Agentur- u. Commissionsgeschäft.

Localveränderung.

Mein Weiswaaergeschäft verbunden mit Herrenartikeln befindet sich nicht mehr Gerber-strasse im Palmbaum, sondern

Kleine Fleischergasse 20. Cäelle Hesse.

v. 10 Ngr. Chignons eleg. gef. h. Krant Zöpfe Schütze, Friseur, Thom-Platz

Haararbeit billigt, Zöpfe von 7 1/2 Ngr an werden gefertigt Markt 16 (Cafe National) III

Herren

Keider werden reparirt, gereinigt u. gewaschen. R. Böhm, Schneider, Petersstraße 2, 1. l.

NB. Winterjachen, vorzüglich Wäde, werden neu vorgefertigt. D. D.

Damen- u. Kinderkleider, Jaquet, Tunics werden nach den neuesten Façon schnell und billig gefertigt Dainstraße Nr. 23, 4. Etage.

Damenschneiderei wird in und außer dem Hause auch mit Maschine prompt und billig gefertigt. Ede der Reil- u. Löhrstraße 4 Tr. 1. l. l. früher Alexanderstraße 3 parterre.

Für Herren. Sommer- und Winterrode, welche verschossen und stetig sind, werden, ohne das Futter zu berühren, echt wie neu aufgefärbt. Große Fleischergasse 24/25, Tr. A 2 Tr.

Chemische Wäscherei, Flecken- und Garderoben-Reinigung aller Arten Herrngarderoben u. Anbei Reparaturen. 18c. Sternwartenstraße 18c.

Annahme: Dainstraße 27 parterre.

Wäsche wird gut gewaschen u. schön gefärbt. Adressen Gewandwäscher 4 im Producten-Verzeichn.

Ein Tischler und Weibeschloßer empfiehlt sich zum Kupoliren aller Arten Weibeschloß. Beizer Straße 15 bei Hrn. Kaufmann Engelke.

Ein praktischer Tischler und Weibeschloßer empfiehlt sich geübten Herrschaften zum Kupoliren aller Arten Weibeschloß, auch können dunkel, zum Mahagoni passend, polirt werden. Adressen übernimmt Herr Kaufmann Engelke, Petersstraße 27 und Schloßgasse-Ed.

Bestellungen auf Stubenweihen, Chemisen u. d. Arbeiten werden angenommen Sternwartenstr. Nr. 11c, 4 Treppen, Sperrergäßchen 4, 2 Tr.

Vertical text on the right edge of the page, including various small advertisements and notices.